führung die Feerie, gr. Ballet- | Ballade op. 38.

Schach.

Redigirt von F. Amelung und C. Behting.

Partie Nr. 163.

Gespielt im 5. Correspondenzturnier der „Nowoje Wremja" vom Januar bis 3. September 1900.

Spanische Partie.

Graf Sergei L. Tolstoi*) (Moskau).	C. Behting (Riga).
1) e2—e4	e7—e5
2) Sg1—f3	Sb8—c6
3) Lf1—b5	a7—a6
4) Lb5—a4	Sg8—f6
5) Sb1—c3	Lf8—e7
6) 0—0	b7—b5
7) La4—b3	d7—d6
8) h2—h3	Sc6—a5
9) d2—d3	Sa5 : b3
10) a2 : b3	c7—c6

Vielleicht verdiente hier sofort 0—0 den Vorzug.

11) b3—b4	0—0
12) Lc1—e3	Lc8—b7
13) Sc3—e2	Dd8—c7

Bei Sf6—d7 wäre wohl 14) d3—d4! geschehen und Schwarz hat keine vortheilhafte Fortsetzung.

14) Se2—g3	c6—c5!

d6—d5 würde dem weißen Läufer das Feld e5 einräumen.

15) b4 : c5	d6—d5
16) c4 : d5	Sf6 : d5
17) Sg3—f5	Sd5 : e3
18) Sf5 : e7†	De7 : e7
19) f2 : e3	e5—e4!

Wenn sofort De7 : c5, so 20) d3—d4! mit guter Stellung für Weiß.

20) Sf3—d4	De7 : e5
21) Sd4—f5	g7—g6
22) Dd1—g4	Kg8—h8

22) ..... Lb7—c8 würde nach 23) Sf5—h6†, Kg8—g7, 24) Dg4—h4! zu nichts führen.

23) Dg4—h4!

Falsch wäre hier d3—d4 wegen g6 : f5.

23)	De5—b6!

Die einzig richtige Entgegnung. g6 : f5 ist, wie leicht ersichtlich, wegen 24) Dh4—f6†, Kh8—g8, 25) Tf1 : f5 nicht möglich.

24) Sf5—d4	f7—f5

Das schwarze Spiel verdient nun, im Hinblick auf den rückständigen weißen Bauern c3, den Vorzug.

25) Dh4—h6	Tf8—f6

Es drohte Sd4 : f5.

26) Sd4—b3.

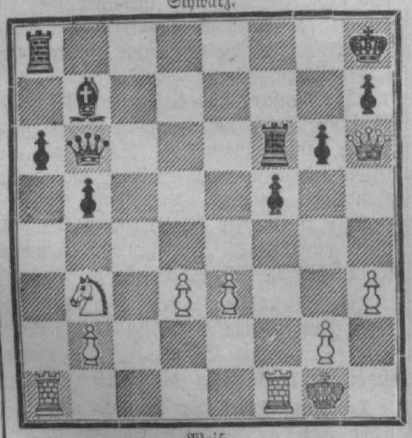
Ein Fehler, den Schwarz sofort zu einer entscheidenden Combination ausnutzt. Am besten war hier wohl Tf1—f2, worauf der Nachziehende die Partie durch Ta8—f8 fortgesetzt hätte.

26)	e4 : d3
27) c2 : d3	

*) Ein Sohn des berühmten Schriftstellers Leo Tolstoi.

Stellung nach dem 27. Zuge von Weiß.

Schwarz.



Weiß.

27)	g6—g5
28) Dh6—h5	
Dh6 : g5?, Ta8—g8	
28)	Db6 : e3†
29) Tf1—f2	g5—g4!
30) h3 : g4	Tf6—h6
31) Dh5 : f5	Lb7 : g2
32) g4—g5	

Die einzige Möglichkeit, die Drohung Th6—h1† nebst De3—h3 matt abzuwenden.

32)	Ta8—g8
33) Kg1 : g2	

Es giebt keine Vertheidigung mehr! Nach dem Textzuge kündigt Schwarz Matt in drei Zügen durch:

33)	Tg8 : g5†
34) Df5 : g5	De3—h3†
35) Kg2—g1	Dh3—h1.

Partie Nr. 164.

Gespielt am 11. September 1900 im Pernauschen Schachverein.

Abgelehntes Königsgambit.

Pastor J. Hasselblatt.	Ph. Adler.
1) e2—e4	e7—e5
2) f2—f4	d7—d5
3) Sg1—f3	d5 : e4
4) Sf3 : e5	Lf8—d6
5) Lf1—c4	Sg8—h6!

Nicht gut wäre es hier mit Ld6 : e5 auf Bauerngewinn zu spielen wegen 6) f4 : e5, Dd8—d4, 7) Dd1—e2 Dd4 : e5, 8) d2—d4! De5 : d4, 9) Sb1—c3, Sg8—f6, 10) Lc1—e3, Dd4—d8, 11) 0—0, was in einer Partie Anderssen-Schallopp geschah. Weiß hätte darnach das bedeutend überlegene Spiel.

6) Dd1—h5	0—0
7) 0—0	Sb8—c6
8) h2—h3	

Um nach 8) ... Ld6 : e5, 9) f4 : e5, dem Damenverlust durch Lc8—g4, zu entgehen. Weiß verliert zwar eine Figur, erhält aber Angriff.

8)	Ld6 : e5
9) f4 : e5	Dd8—d4†
10) Kg1—h1	Dd4 : c4
11) d2—d3!	e4 : d3?

Mit De4—e6 konnte Schwarz wohl sein Uebergewicht behaupten.

12) Lc1 : h6	g7 : h6
13) Sb1—d2	De4 : c2

Jetzt wäre De4—e6 wegen 14) Tf1—f6, De6 : e5, 15) Dh5 : h6, Lc8—f5, 16) Sd2—f3 nebst event. Dg5† resp. Te1 wohl kaum besser gewesen, als der Textzug.

14) Sd2—e4	Lc8—e6
15) Dh5 : h6	d3—d2
16) Tf1—f4!	d2—d1† D
17) Ta1 : d1	De2—d1†
18) Kh1—h2	Dd1—d3

Das Matt auf h7 muß gedeckt werden.

19) Dh6—g5†	Kg8—h8
20) Df5—f6†	Kh8—g8
21 Tf4—h4!	

Es droht jetzt 22) Df6—g5†, Kg8—h8, 23) Dg5—h5! Weiß hat die Partie unter Ausnutzung des gegnerischen Fehlers im 11. Zuge vorzüglich gespielt.

21)	Se6 : e5

Bei 21) ... Dd3—e3! hätte sich Weiß durch 22) Th4—f4! wohl mit Remis begnügen müssen; nun folgt aber ein schnelles Ende.

22) Df6—g5†	Kg8—h8
23) Tf4 : h7†	Kh8 : h7
24) Se4—f6†	Kh7—h8

25) Dg5—h6† nebst Matt im nächsten Zuge.

Partie Nr. 165.

Gespielt im Stichkampf des internationalen Meisterturniers zu München am 14. August 1900.

(Anmerkungen nach der „Saale-Zeitung".)

Russische Partie.

Pillsbury.	Schlechter.
1) e2—e4	**e7—e5**
2) Sg1—f3	**Sg8—f6**
3) d2—d4	Sf6:e4
4) Lf1—d3	d7—d5
5) Sf3 : e5	Sb8—c6
6) Se5 : c6	b7 : c6
7) Dd1—e2	Dd8—e7
8) 0—0	g7—g6
9) Ld3 : e4	

Der Abtausch ist besser als 9) Tf1—e1, worauf Schwarz sich mit Se4—d6, 10) De2—d1, Lc8—e6 sicher stellt.

9)	De7 : e4
10) De2 : e4	

Weiß verspricht sich zu viel von der Bauernstellung. Er hätte mit 10) Lc1—e3 und 11) Sb1—c3 auf Angriff spielen sollen.

10)	d5 : e4
11) Tf1—e1	f7—f5
12) f2—f3	Lf8—g7
13) c2—c3	0—0
14) Lc1—f4	